

Inhalt:

- 1. Der Angebotsvergleich
- 2. Die ABC-Analyse
- 3. Die optimale Bestellmenge
- 4. Bestellverfahren

Name:

Klasse:

Lehrerteam:

Datum:



	1.	De	er A	nge	bo	tsve	ergl	eicl	h													
		г																				
	Zie	ı.																				
	ZIE	1.																				
		L																				
v:1		£	al	: - 1	١		:		1:-	£												
Krii	erie	en t	ür d	ie A	\US\	war	ıı eı	nes	LIE	rerc	ınte	en:		 	:	 		: :	: :	:	: :	
	ļ	ļ							ļ				 	 	 ļ	 	 	 	 			
		ļ											 	 	 	 	 	 	 			
		ļ											 	 	 	 	 	 	 			
	ļ	ļ							ļ				 	 	 ļ	 	 	 	 			
	ļ	ļ							ļ				 	 	 ļ	 	 	 	 			
		ļ											 	 	 	 	 	 	 			
		ļ											 	 	 	 	 	 	 			

Der quantitative Angebotsvergleich

Zur Beschaffung der Hardware wurde von der Syscon Solution eine Ausschreibung durchgeführt. Die Anbieter A, B und C haben sich an der Ausschreibung beteiligt. Die Angebotsdaten sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Ermitteln Sie den preisgünstigsten Anbieter. Verwenden Sie dazu das folgende Kalkulationsschema.

		F	Anbieter A		Anbieter B	A	nbieter C
			€		€		€
	Listeneinkaufs- preis		28.000,00		26.500,00		26.000,00
		10%		3%		5%	
		2%		-		3%	
			500,00		0,00		300,00
=	Bezugspreis/						

Der qualitative Angebotsvergleich - die Nutzwertanalyse:								
Wozu dient eine Nutzwertanalyse?								

Die Nutzwertanalyse

_		Anbieter A		Anbieter B	
Kriterium	Gewichtung	Punkte	Gewichtete Punkte	Punkte	Gewichtete Punkte
Gesamt					

Mögliche Punkte 1-5: 5= sehr gut und 1= schlecht

! Achtung: Die Punktevergabe kann variieren. Die Bewertung kann beispielsweise auch in Notenstufen (1-6) erfolgen.

Aufgabe zum Angebotsvergleich

Die IT-Consulting GmbH will auf den Notebooks ihrer Außendienstmitarbeiter die Vertriebssoftware Profiseller 7.0 installieren. Dafür hat sie bei der Soft & Sell OHG und der Orgasoft GmbH folgende Angebote eingholt.

	Soft & Sell OHG	Orgasoft GmbH
Listenpreis netto für eine Lizenz	3.650,00 €	3.400,00 €
Rabatt	8 %	2 %
Skonto	3 %	1,5 %
Frachtkosten des Frachtführers	25,00 €	40,00 €

Berechnen Sie den jeweiligen Bezugspreis für eine Lizenz unter Inanspruchnahme von Skonto. Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die folgende Tabelle ein.

	%	Soft & Sell OHG (A)	%	Orgasoft GmbH (B)
Listenpreis (netto)				

Nutzwertanalyse

Die folgende Matrix enthält neben dem Preis weitere für Ihre Entscheidung wichtige Kriterien. Ermitteln Sie den Anbieter, der allen Kriterien am besten entspricht.

		Soft & Sel	I OHG (A)	Orgasoft GmbH (B)			
Kriterium	Gewich- tung	Punkte	Gewichtete Punkte	Punkte	Gewichtete Punkte		
Preis	50%	5		4			
	20%	3		5			
	10%	2		4			
	5%	3		3			
	15%	2		4			
Gesamt							

Mögliche Punkte 1 - 5: 5= sehr gut und 1= schlecht

2. Die ABC-Analyse

ABC- Analyse:

Die ABC-Analyse nimmt eine Einteilung von Lagergütern nach ihrem relativen Anteil am Wert des gesamten Lagerbestands in A-Güter, B-Güter und C-Güter vor. In der Praxis hat sich gezeigt, dass meist ein relativ kleiner Teil der Güterarten den Hauptanteil am gesamten Lagerbestandswert repräsentiert (sog. A-Güter).

Die A-Güter haben somit einen hohen Wertanteil, sind also relativ teuer im Vergleich zu den C-Gütern, die einen sehr kleinen Wertanteil haben wie z.B. Schrauben.

Aufgabe:

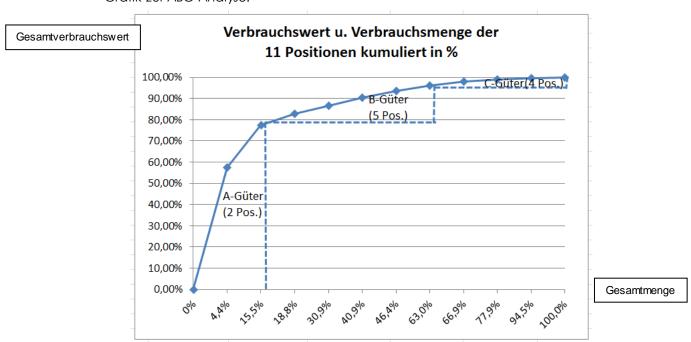
Warum ist die Einteilung der Lagergüter in A-, B- und C-Gütern sinnvoll?

Vorgehensweise der ABC-Analyse:

- a) Zuerst werden die Verbrauchswerte in % berechnet.
- b) Dann werden alle Lagergüter in der Liste in Abhängigkeit ihres "Verbrauchswertes" absteigend umsortiert, so dass die Güter mit den höchsten Verbrauchswerten ganz oben stehen (je kleiner der Wert, desto weiter unten wird das Lagergut in der Liste geführt).
- c) In einer neuen Spalte werden dann die "Kumulierten Verbrauchswerte in "berechnet (aufsummieren der "Werte).
- d) In einem letzten Schritt werden dann die Lagergüter den Klassen A, B und C zugeteilt nach folgendem Schema:
 - A-Güter sind Artikel, deren Verbrauchswert zusammen 75% des Gesamtverbrauchswertes ergeben.
 - Von den n\u00e4chsten G\u00fctern werden so viele Artikel der Gruppe B zugerechnet, bis 95% des Gesamtverbrauchswertes erreicht ist.
 - Die restlichen G\u00fcter mit 5\u00c7 des Gesamtverbrauchswertes werden der Klasse C zugeteilt.

Achtung: Die genannten Prozentwerte bei d) sind nur Richtwerte, die von Unternehmen zu Unternehmen abweichen können!

Grafik zur ABC-Analyse:



Aufgabe 1: ABC-Analyse (Lösen sie die Aufgabe in den zuvor beschriebenen vier Schritten zur ABC- Analyse!)

Aus der Lagerbuchhaltung haben Sie Daten über den Stückpreis und den Jahresbedarf der einzelnen Artikel erhalten: (hier: A-Güter = 75 %, B-Güter = 20 %, C-Güter = 5 %). Führen Sie eine ABC-Analyse durch und beantworten Sie untenstehende Fragen.

Artikel- Nr.	Stückpreis in€	Jahresbedarf in Stück	Verbrauchswerte pro Jahr	%- Anteil des Verbrauchs- wertes	Rang	Kumulierte Werte	A/B/C
1	16,50	7.300					
2	23,00	17.500					
3	5,00	35.000					
4	1.200,00	800					
5	330,00	1.500					
6	1,23	80.000					
7	0,75	111.000					
8	0,30	150.000					
9	6,50	45.600					
10	2.500,00	500				_	
Summen							

a)	Welchen Jahresverbrauch hat	Artikel 10?	
----	-----------------------------	-------------	--

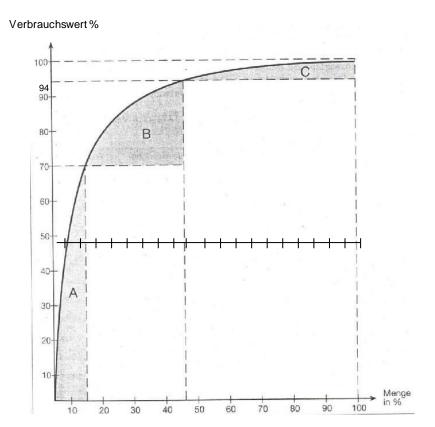
Kriterien für den Umgang mit A-, B- und C-Güter

A-Güter	C-Güter					
B-Güter nehmen eine Mittelstellung ein.						

Team BW

Materialwirtschaft BW 11

Aufgabe 2:Welche Aussage zu der unteren Grafik ist richtig?

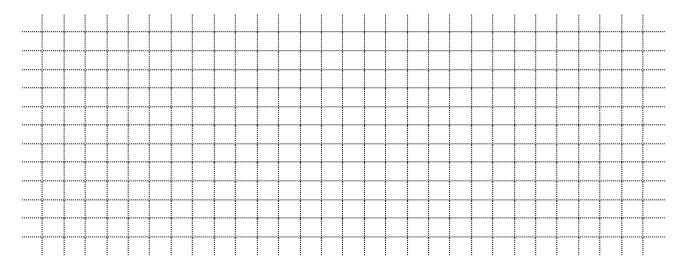


Verbrauchsmenge %

- a) 94% der Verbrauchswerte verteilen sich auf 50% der Positionen.
- b) Die C-Güter machen den Hauptanteil an den Verbrauchswerten aus.
- c) Die B-Güter machen den Hauptanteil an den Verbrauchswerten aus.
- d) Der Anteil der B-Güter an den Verbrauchswerten ist höher als der bei A-Gütern.
- e) Die C-Güter verteilen sich auf 11 Positionen und der Anteil am gesamten Verbrauchswert beträgt 6 %

Übungsaufgabe:

Überlegen Sie sich in Partnerarbeit, welche Probleme durch einen hohen Lagerbestand entstehen können.



_					
2	Dia	optima	la Rac	tallm	anac
J.	שוע	opilitia	16 663		ıcııye

Als optimale Bestellmenge bezeichnet man also die Menge,

____.

Formeln zur Berechnung:

$$durch schnittlicher \ Lagerbestand \ = \frac{Bestellmenge}{2} + Mindestbestand$$

Lagerhaltungskosten = durchschnittl. Lagerbestand * Einstandspreis pro Stück * Zinssatz

Aufgabe Optimale Bestellmenge

Ermitteln Sie für das folgende Beispiel die optimale Bestellmenge.

Ein Unternehmen handelt mit dem Artikel "Soma" (USB-Sticks). Die folgenden Zahlen aus dem Geschäftsjahr sind bekannt:

Jahresbedarf: 60.000 Stück Einstandspreis: 14,00 € / Stück

Bestellkosten: 150,00 € pro Bestellung

Sicherheitsbestand: 1 000 Stück (Mindestbestand)

Zins- und Lagerkosten 12 %

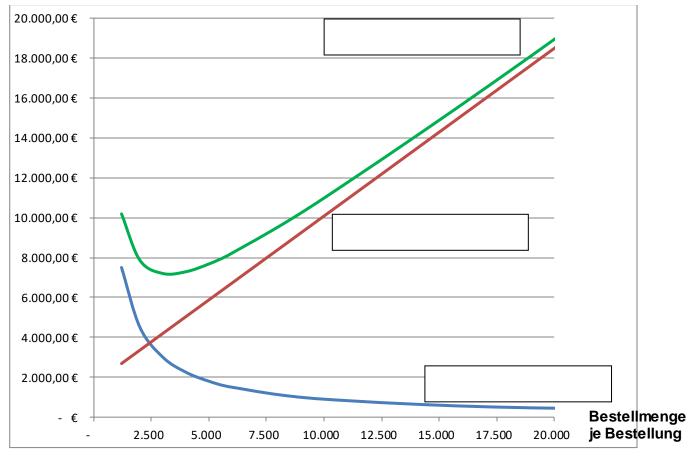
Bestell- menge in Stück	durchschnittl. Lagerbestand in Stück	Bestellhäufig- keit	Bestellkosten in€	Lagerhal- tungskosten in€	Gesamtkosten in€
Artikel SOMA	Bestellmenge / 2 + Sicherheits- bestand	Jahresbedarf /Bestellmenge	Bestellhäufig- keit x 150 €	14 € x 12% x durch- schnittl.Lager- bestand	Bestellkosten+ Lagerhaltungs- kosten
60 000	31 000	1	150,00 €	52.080,00 €	52.230,00 €
		3			
		6			
		10			
		12			
		15			
		20			
		30			
		50			

Ergebnis:

Materialwirtschaft BW 11

Neben der rechnerischen Bestimmung, kann die optimale Bestellmenge auch grafisch ermittelt werden. Beschriften Sie die Kurven (Lager-, Bestell- und Gesamtkosten) und kennzeichnen Sie die optimale Bestellmenge $x_{\text{opt}}!$

Kosten

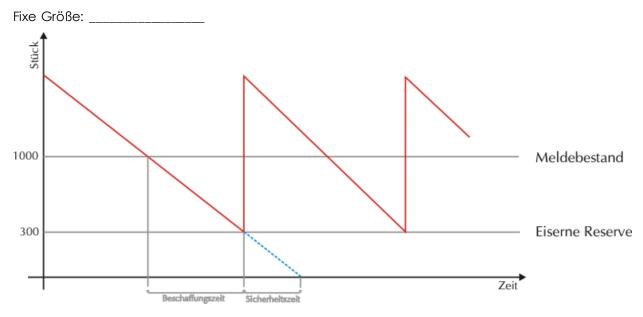


BW 11 Materialwirtschaft

4. Bestellverfahren

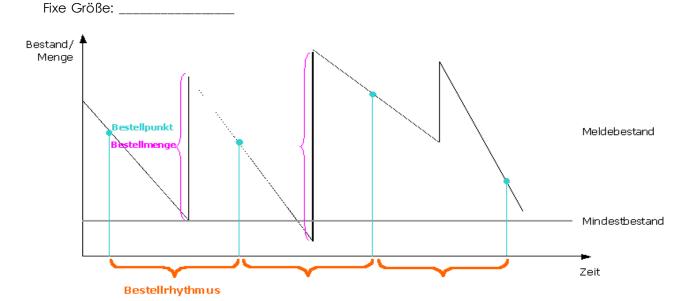
a) Bestellpunktverfahren

Bei diesem Verfahren veranlasst der Lagerbestand (Meldebestand) die Bestellung. Die Bestellzeitpunkte variieren und es werden gleiche Mengen (z.B. optimale Bestellmenge) bestellt. Die Vorteile sind, dass die Produktionsbereitschaft immer gewährleistet ist und die Lagermenge klein gehalten werden kann, da eine ständige Überprüfung der Lagermenge stattfindet. Das ist jedoch auch gleichzeitig der Nachteil, die ständige Überprüfung ist aufwendig und somit kostenintensiver.



b) Bestellrhythmusverfahren

Festgelegte Termine veranlassen die Bestellung (z.B. immer am Anfang des Monats). Die Bestellzeitpunkte sind immer gleich, die Bestellmengen variieren je nach Verbrauch. Somit ist der Kontrollaufwand gering, es kann jedoch zu erhöhten bzw. zu niedrigen Lagermengen führen.



13/19

Materialwirtschaft BW 11

Weitere Übungsaufgaben zum Thema Materialwirtschaft

1. Aufgabe

Die EUROPHONE GmbH beabsichtig ein neues Datensicherungssystem zu installieren. Zur Beschaffung wurden von drei Unternehmen (A, B und C) Angebote eingeholt.

a) Der Anbieter C bietet das System zu einem Brutto-Bezugspreis von 28.322,00 € an. Von den Anbieter A und B liegen folgende Angaben vor (s. Tabelle). Berechnen Sie die Netto-Bezugspreise für alle Anbieter und kennzeichnen Sie dann den preisgünstigsten Anbieter.

Weitere Hinweise:

Anbieter A verlangt Bezugskosten von 350,00 € während Anbieter B "frei Haus" liefert.

	Aı	Anbieter A		Anbieter B		
Listeneinkaufspreis netto		24.488,50		25.445,80		
Rabatt	5%		10%			
Zieleinkaufspreis						
Skonto	1,5%		3%			
Bareinkaufspreis						

b) Zur Ermittlung des besten Lieferanten soll auch eine Nutzwertanalyse durchgeführt werden, die mit den folgenden Tabellen bereits vorbereitet wurde.

Der jeweilige Erfüllungsgrad jedes Kriteriums soll mit den Punktewerten 1 bis 3 bewertet werden: 1 bedeutet am wenigsten/schlechtesten erfüllt und 3 am besten erfüllt.

Kriterium	Α	В	С
Service/ Support	3 Jahre vor Ort Service	1 Jahr Hotline	2 Jahre vor Ort Service
Lieferzeit/ Umsetzungszeitraum	3 Wochen	6 Wochen	2 Wochen
Erfahrung mit Lieferanten	langjähriger Lieferant hohe Liefertreue guter Kundendienst	Häufige Lieferprobleme	langjähriger Lieferant hohe Liefertreue schlechter Kundendienst
Zuverlässigkeit des jeweiligen Dateisicherungssystems	Zuverlässig, langlebig	Langlebig aber vereinzelte Kun- denbeschwerden	Häufige Kundenbe- schwerden

Hinweise: Für die Gewichtung der übrigen Kriterien gilt, dass der Service doppelt so wichtig ist wie das Kriterium Lieferzeit/ Umsetzungszeitraum.

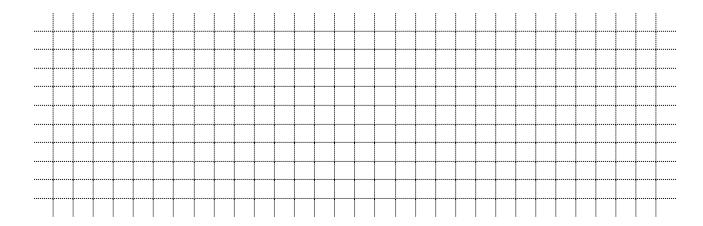
		Α		В		С	
Kriterium	Gewichtung	Pkt.	Gewichtete	Pkt.	Gewichtete	Pkt.	Gewichtete
			Pkt.		Pkt.		Pkt.
Preis	40%						
Service/ Support							
Lieferzeit/ Umsetzungs-							
zeitraum							
Erfahrung m. Lieferanten	5%						
Zuverlässigkeit des Sys-	25%						
tems	25/6						

BW 11

2. Aufgabe

Bringen Sie die folgenden Positionen der Bezugskalkulation in die richtige Reihenfolge.

- Bareinkaufspreis
- Listeneinkaufspreis(netto)
- Skonto (v.H.)
- Einstandspreis (Bezugspreis)
- Zieleinkaufspreis
- Rabatt (v.H.)
- Bezugskosten

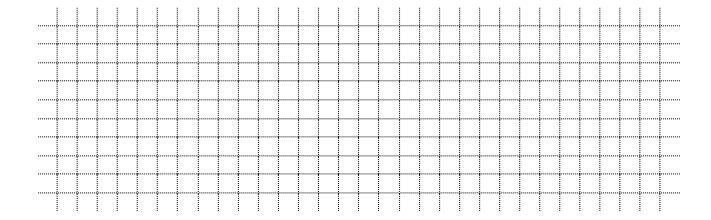


3. Aufgabe

Die ComTec GmbH benötigt zum Ostergeschäft 600 Spezialtaschen zum Stückpreis von 120,- €. Der Lieferant gewährt einen Mengenrabatt von 20% und Skonto von 2%. Die Bezugskosten betragen 100,- €; die Handlungskosten werden mit 5% berechnet; es soll ein Gewinn von 15% erzielt werden.

Ordnen Sie den untenstehenden Begriffen die passenden Beträge zu.

(I)	/2.000,00 €	a) Bezugspreis (Einstandspreis)	
(2)	57.600,00 €		
(3)	56.448,00 €	b) Skonto	
(4)	56.548,00 €		
(5)	68.281,71 €	c) Barverkaufspreis	
	1.152,00 €		
(7)	1.440,00 €	d) Listeneinkaufspreis	



Materialwirtschaft

4. Aufgabe Interne Mitteilung

InfoTec GmbH

An die Unternehmensberater von: Karl Müller

Abteilung: Einkauf

Datum: 20.02.20XX.

BW 11

Zeichen: Mü

Information zum Hilfsstoff Metalllack

Jahresbedarf: 9.000 Liter

Einstandspreis je Liter: 10,60 €

(Mengenrabatte werden nicht gewährt, Transportkos-

ten trägt der Lieferant)

Bestellkosten pro Bestellung: 90,00 €

Lagerhaltungskostensatz: 20 %

Sicherheitsbestand: 50 Liter

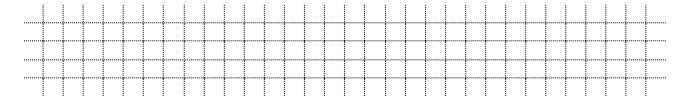
Mit freundlichen Grüßen

Karl Müller

a) Entscheidungstabelle: Kennzeichnen Sie die optimale Bestellmenge.

Bestell- menge	Durchschnittlicher Lager- bestand in Liter	Bestell- häufigkeit	Bestellkosten pro Jahr in €	Lagerhaltungs- kosten in €	Gesamtkosten der Bestell- menge in €
300					
450					
900					
1.800					
9.000					

b)	Welche Gründe	könnten die	InfoTec	GmbH	dazu	veranlassen	von der	optimalen	Bestell-
	menae abzuwei	ichen?							



c) Wie verändert sich die **optimale Bestellmenge**, wenn bei sonst unveränderten Voraussetzungen...

der Lieferant Mengenrabatt gewährt:

der Lagerhaltungskostensatz steigt: ______

der Preis der Ware steigt:

5. Aufgabe

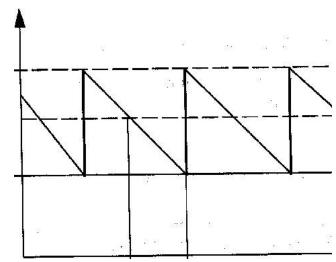
a) Um welches Bestellverfahren handelt es sich bei dieser Grafik?

b) Geben Sie den beiden Achsen, eine geeignete Bezeichnung.

c) Beschriften Sie die Linien, die den Höchstbestand und den Meldebestand darstellen.

d) Schraffieren Sie den Bereich, der die eiserne Reserve darstellt.

e) Welche Linien stellen den Verbrauch dar?



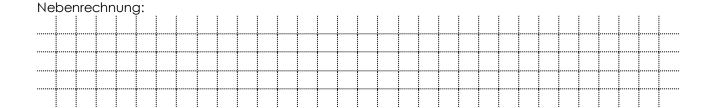
6. Aufgabe

Vom Artikel MG300-D werden täglich 1200 Stück verbraucht. Der Mindestbestand beträgt 3600 Stück.

Berechnen Sie den Meldebestand aufgrund der angegebenen Beschaffungszeiten.

a) Die Beschaffungszeit beträgt 14 Tage

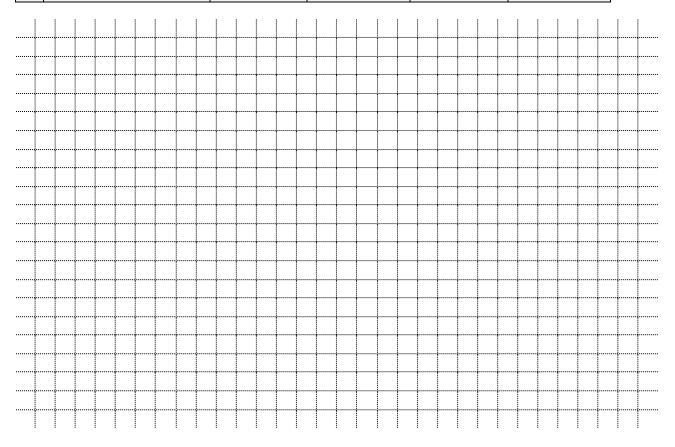
b) Die Beschaffungszeit beträgt 18 Tage



- **7. Aufgabe (Prüfungsaufgabe Kernquali Winter 2013)** Die IT-System GmbH beschafft die Hardware für die IT-Ausstattung eines neuen Hotels.
 - a) Dazu liegen die Angebote der IT-Grossi GmbH und der Mega-IT GmbH vor.

Sie sollen den folgenden Angebotsvergleich vervollständigen. Ermitteln Sie in die entsprechenden Bezugspreise. (8 P.)

	IT-Grossi GmbH		Mega-	IT GmbH
	Kondition	€	Kondition	€
Listeneinkaufspreis		100.000,00		110.000,00
Liefererrabatt	5 %		10 %	
Zieleinkaufspreis				
Liefererskonto	2 %		3 %	
Bareinkaufspreis				
Bezugskosten		100,00		30,00
Bezugspreis				



BW 11 Materialwirtschaft

b) Von Artikel A, der im Lager geführt wird, verbraucht die IT-System GmbH jährlich kontinuierlich 1.000 Stück. Die IT-System GmbH will nun für den Artikel A die optimale Bestellmenge ermitteln. Folgende Daten zur Beschaffung und Lagerung liegen vor:

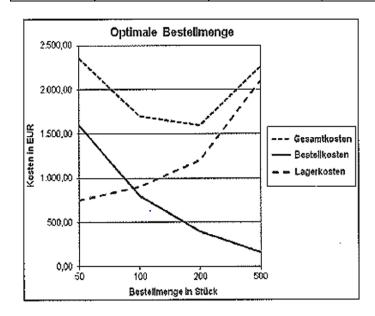
Einstandspreis: 60,00 € pro Stück

Kosten je Bestellung: 80,00 € Jahresbedarf: 1.000 Stück

Eiserne Reserve: 100 Stück (sind am Lager vorhanden, müssen nicht bestellt werden)

Lagerkostensatz: 10 % vom durchschnittlichen Lagerwert

Menge je	Bestellhäufig-	Durchschnittli-	Jährliche Be-	Jährliche
Bestellung	keit (Bestellun-	cher Lagerbe-	stellkosten in €	Lagerkosten
(Stück)	gen pro Jahr)	stand (Stück)		in€
50	20	125	1.600,00	750,00
100	10	150	800,00	900,00
200	5	200	400,00	1.200,00
500	2	350	160,00	2.100,00



Ermitteln Sie die optimale Bestellmenge unter Zuhilfenahme von Tabelle und Grafik! (2 P.)